

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 36: Hochwasserschutz

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Grün Stadt Zürich Beatenplatz 2, 8001 Zürich	Pestalozzi-Anlage, Zürich	Projektwettbewerb, selektiv mit 10–15 Teams 110 000 Fr. Preissumme
Sekundarschulgemeinde Arbon Wettbewerbssekretariat: ERR Raumplaner Kirchgasse 16, 9004 St. Gallen	Gesamtsanierung und Erweiterung Sekundarschule Stacherholz, Arbon	Projektwettbewerb, offen 130 000 Fr. Preissumme
NEU EPPJP – Etablissement Public du Palais de Justice de Paris 30 rue du Château des Rentiers, F-75013 Paris	Nouveau Palais de Justice de Paris sur la site de Tolbiac-Halle Freyssinet (Paris Rive Gauche)	Concours d'idées international Prix et mentions: 170 000 €
NEU Einwohnergemeinde Kriens, vertreten durch das Baudepartement Kriens Abteilung Liegenschaften / Bau Schachenstrasse 6, 6010 Kriens	Pilatus-Areal, Kriens (Dienstleistungsgebäude mit Gemeindeverwaltung, Gemeindesaal, Büros, Geschäftslokalitäten, Umgebungsgestaltung)	Projektwettbewerb, selektiv mit 6–8 Teilnehmenden (Jungarchitekten werden berücksichtigt), 110 000 Fr. Preissumme
Stadt Schaffhausen Stadtgärtnerei / Friedhofverwaltung Rheinhardstrasse 6, 8200 Schaffhausen	Gemeinschaftsgrab für den Friedhof in Schaffhausen Herblingen	Projektwettbewerb, selektiv, 1. Stufe: Skizzenselektion, 2. Stufe: 10 Teilnehmende (davon 3 gesetzt), 14 000 Fr. Preissumme
NEU Ortsgemeinde Rapperswil Obere Bahnhofstrasse 58, 8640 Rapperswil	Sanierung und Ausbau Stadtmuseum Rapperswil Jona	Projektwettbewerb, selektiv mit 5 Teilnehmenden 10 000 Fr. Entschädigung pro Team
NEU A.G. Leventis Foundation	Leventis Art Gallery, Nicosia, Cyprus	Competition in two stages (Prequalification Questionnaire), a maximum of six architects will be invited to stage two
NEU Stadt Zürich Amt für Hochbauten Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	Ersatzneubau Werkhof Bienenstrasse 45, Zürich	Gesamtleistung-Studienauftrag, selektiv 75 000 Fr. Gesamtpreissumme (2. Phase)
NEU Stadt Zürich Amt für Hochbauten Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	Neubau Werk- und Wohnheim zur Weid, Rossau in Mettmenstetten	Gesamtleistung-Studienauftrag, selektiv 75 000 Fr. Gesamtpreissumme (2. Phase)
Capital City of Warsaw Office of the Chief City Architect, Plac Defilad 1 Palace of Culture and Science, suite 1347, 13th fl, 00-901 Warsaw, Poland	The Museum of Modern Art in Warsaw	The Competition will consist of one stage. It will be preceded by a candidate pre-approval phase. 460 000 PLN
Burgergemeinde Burgdorf Domänenverwaltung Kirchbühl 25, 3400 Burgdorf	Neubau eines Alters- und Pflegeheims an der Emmen-talstrasse in Burgdorf	Projektwettbewerb, selektiv mit 15 Teilnehmenden, davon 5 jüngere (max. 40-jährige) 120 000 Fr. Preissumme
NEU Ville de Sierre, Administration communale Service de l'édilité et de l'urbanisme Hôtel de Ville, case postale 96, 3960 Sierre	Plan d'affectation spécial pour le Vieux Bourg et projet de la maison Antille	Concours de projet, procédure ouverte

Preis

Velux Stiftung Binzstrasse 18, 8045 Zürich, Organisation: ETH Wohnforum, Zürich	Tageslicht-Award	Bauten nach dem 1. Januar 2000 fertiggestellt, Award: 100 000 Fr. (davon 75 000 Fr. als Förderbeitrag)
---	-------------------------	--

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



ALHO Modulbau. Die moderne Klinik.

Raumnot ade: ALHO Modulbau sorgt da für Raum, wo er gebraucht wird.
Ob Krankenzimmer, OP oder Labor, ob kurz-, mittel- oder langfristige Nutzung, ob Kauf oder Miete – ALHO liefert bei kurzer Bauzeit auch wirtschaftlich das optimale Ergebnis.

ALHO AG · CH-4806 Wikon · Industriestrasse 8 · Postfach 17 · Tel. 062 746 86 00 · Fax 062 746 86 10
info@alho.ch · www.alho.ch





Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine	
Paul Bauer, Regula Lüscher Gmür, François Aellen, Toni Weber, Gabriele Seelemann, Annemarie Bucher, Rainer Klostermann, Martina Münch, Thomas Bretscher	Landschaftsarchitektur (Federführung), Architektur/Städtebau, Kunst, Lichtplanung, Ingenieurwesen und Verkehr	www.stadt-zuerich.ch/internet/gsz/home/planung/wett_test.html	14.09. 02.02.07	(Bewerbung) (Abgabe)
Heidi Stoffel, Diego Gähler, Donatus Lauener	Architektur	www.err-raumplaner.ch	15.09. 22.12.	(Anmeldung) (Abgabe)
La composition détaillée du jury international sera mise en ligne prochainement	Architectes et étudiants des écoles d'architecture (en 2 catégories)	www.competitionparisjustice.com	18.09. 16.10.	(Fragen) (Abgabe)
Jean-Pierre Deville, Lorenzo Giuliani, Axel Fickert, Philipp Hirtler, Gret Loewensberg, Claus Niederberger, Wolfgang Schett	Architektur	Schriftlich mit frankierten C4-Kuverts: Bau-departement Kriens, Liegenschafts- / Bau-abteilung, Schachenstrasse 6, 6010 Kriens	22.09. April 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Veronika Heller, Ueli Witzig, Felix Guhl, Martin Klauser, Ingrid Tekenbroek, Peter Vogelsanger, Christian Gubler	Landschaftsarchitektur, Architektur und freies Kunstschaffen	www.stadtgaertneri-schaffhausen.ch	22.09. Januar 07	(1. Stufe) (2. Stufe)
Marcel Gämperli, Bob Gysin, Regula Harder, Piet Kempter, Georg Mörsch, Peter Röllin	Architektur (der Beizug von Museums- bzw. Ausstellungsfachleuten oder weiterer Spezialisten wird empfohlen)	www.ortsgemeinde-rapperswil.ch (ab 04.09.)	22.09. 02.02.07	(Bewerbung) (Abgabe)
Karin Georgiadou, Iain Langlands, Graham Morrison, Agni Petridou, Theodoris David	The competition is open to architect-led design teams	www.ribacompetitions.com Link: New competitions	26.09. Januar 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Noch nicht nominiert	Anbietersgemeinschaften aus Architektur und Generalunternehmung, die zusammen als Totalunternehmung auftreten	www.stadt-zuerich.ch/hochbau Link: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	28.09.	(Bewerbung)
Michael Hauser, Wim Eckert, Beate Schnitter, Andra Wolfer, Beatrice Leuenberger	Anbietersgemeinschaften aus Architektur und Generalunternehmung, die zusammen als Totalunternehmung auftreten	www.stadt-zuerich.ch/hochbau Link: Ausschreiben, Wettbewerbe Architektur	28.09.	(Bewerbung)
Pawel Althamer, Christine Binswanger, Michal Borowski, Jacek Lenart, Daniel Libeskind, Bohdan Paczowski, Maria Poprzecka, Anda Rottenberg, Adam Szymczyk, e. a.	Architecture. (The Competition is open to all participants who can document their necessary experience)	www.museumcompetition.pl	29.09. 02.02.07	(Bewerbung) (Abgabe)
Gundula Zach, Peter Berger, Hans Cometti, Hans Peter Bösiger, Ueli Laedrach	Architektur, für die Bearbeitung des Projektwettbewerbs (2. Stufe) ist ein Generalplanerteam zu bilden	www.burgergemeinde-burgdorf.ch	06.10. April 07	(Bewerbung) (Abgabe)
Bernhard Furrer, Renaud Bucher, Siegfried Möri, Andrea Bassi, Olivier Galletti, Renato Salvi, Thierry Bruttin	Architecture	E-mail: thierry.bruttin@sierre.ch	16.10. 22.01.07	(Anmeldung) (Abgabe)
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe				



0.031
W/(m·K)

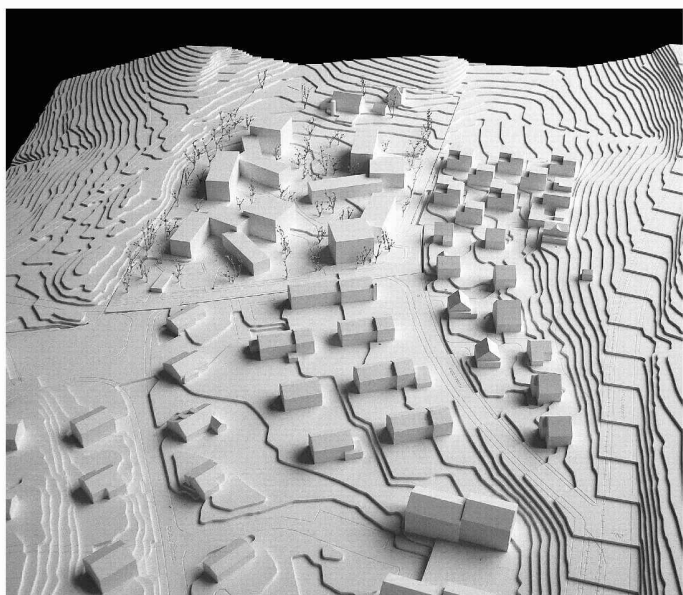
Die hinterlüftete Fassade wurde neu erfunden.

swisspor LAMBDA Vento

Die hinterlüftete Fassade

swisspor AG · CH-6312 Steinhausen · Tel. +41 56 678 98 98 · www.swisspor.com

Schnell, leicht, einfach. Cleverness beweist sich in der Einfachheit.



Oben links ist die Wohnüberbauung «Notkersegg» in Wiesen, St. Gallen: Gebäudegruppen sind jeweils übereck zusammengefügt (Weiterbearbeitung, Park Architekten und Jan Kinsbergen)



Ein Drittel der Wohnungen sind «Z-Wohnungen», die sich jeweils in zwei Bauten befinden und übereck zusammenhängen (Weiterbearbeitung, Park Architekten und Jan Kinsbergen)

Übereck in der «Notkersegg»

(bö) Nun ist er entschieden, der Wettbewerb für die Wohnüberbauung in der «Notkersegg» am Stadtrand von St. Gallen. Drei Büros konnten ihre Vorschläge überarbeiten, nachdem der offene Projektwettbewerb bereits im Frühling juriert worden war (tec21, 16 / 2006). Der Juryentscheid fiel einstimmig zugunsten des Projektes von *Park Architekten* und *Jan Kinsbergen*. Sie waren nach dem eigentlichen Wettbewerb noch auf dem zweiten Rang und konnten sich jetzt gegen *Bob Gysin + Partner* durchsetzen, die auf dem ersten Rang platziert waren. Auch die jungen *Ramser Schmid Architekten*, die auf dem dritten Rang lagen, konnten zwar laut Jurybericht die Qualitäten ihres Projektes steigern, doch reichte ihre attraktive städtebauliche und architektonische Gesamtanlage nicht, um den Rückstand in den Kosten und im Ertrag auf die andern zwei Projekte wettzumachen.

Das zur Ausführung empfohlene Projekt wurde von 105 auf 88 Wohnungen redimensioniert. Die Jury hatte im Projektwettbewerb noch mehrere Mängel festgestellt, die

vor allem auf die zu grosse Anzahl Wohnungen zurückzuführen sei. Mit der Optimierung der Baukörper in ihrer Stellung, Höhe und Anzahl seien aber alle Kritikpunkte verbessert worden. Die Jury lobte vor allem die städtebauliche und architektonische Ausformulierung und die speziellen Wohnungen. In den zusammenstossenden Gebäuden beispielsweise befinden sich rund ein Drittel der Wohnungen jeweils übereck in zwei Bauten. Neben dem räumlichen Mehrwert und dem Vorteil unterschiedlicher Ausblicke ermöglichen – so schreiben die Architekten selbst – diese Wohnungen erst das Aneinanderreihen der Volumen.

Die Architekten schlagen insgesamt vier unterschiedliche Wohnungstypen vor. Neben der erwähnten «Z-Wohnung» sind «Längswohnungen» (Längsteilung; Wohnen vorne, Schlafen hinten), «Punktwohnungen» (dreiseitige Orientierung) und «Querwohnungen» (durchgehender Wohnraum) geplant. Ähnlich wie bei der Situation, wo Gebäudegruppen entstehen sollen, können in den Woh-

nungen einzelne Räume zu Raumgruppen zusammengefasst werden. So sind zum Beispiel einzelne Bereiche separat als Büro oder für eigenständige Familienmitglieder nutzbar. Die Architekten wollen mit dem Angebot verschiedenen Ansprüchen genügen: Mehrgenerationen-Haushalten, Paarhaushalten mit regem Sozialleben, Wohngemeinschaften, Patchwork-Familien, Kleinfamilien, kombinierten Wohn- und Arbeitsformen, Singles mit grossem Hobbybereich...

Etwa zwei Drittel der Wohnungen will die *Swissbuilding Concept AG* als Eigentumswohnungen erstellen. Für den Rest übernimmt vorerst die Stadt St. Gallen die Trägerschaft. Geplant sind familienfreundliche Mietwohnungen.

Weiterbearbeitung

Park Architekten und *Jan Kinsbergen* Architekt, Zürich; Mitarbeit: Peter Althaus, Markus Lüscher, Gianni Traxler, Anina von Ballmoos, Caroline Gaiser, David Ganzoni, Ivo Hasler; Hager Landschaftsarchitektur, Zürich; Baukosten: b+p baurealisation, Zürich; Gebäudetechnik: Lenum, Vaduz;

Statik: Joseph Schwartz, Oberägeri; Verkehr: stadt raum verkehr, Birchler + Wicki, Zürich

Weitere überarbeitete Projekte

– Bob Gysin + Partner BGP Architekten, Zürich; Planetage Landschaftsarchitekten, Zürich; Walt + Galmarini Bauingenieure, Zürich – Ramser Schmid Architekten, Zürich; Landschaft: Roland Herzog, Schlieren, mit Stefan Rotzler (beratend); b+p baurealisation, Zürich; Bakus Bauphysik & Akustik, Zürich; WGG Schnetzer Puskas Ingenieure, Zürich

Preisgericht

Elisabeth Beéry, Stadträtin (Vorsitz); Maria Wetzler, Leiterin Liegenschaftenamt; Mark Besselaar, Leiter Stadtplanungsamt; Wiebke Rösler, Stadtbaumeisterin; Peter Mettler, *Swissbuilding Concept AG*; Mario Eberle, *Swissbuilding Concept AG*; Silva Ruoss, Architektin; Tina Arndt, Architektin; Christian Kerez, Architekt; Lukas Schweingruber, Landschaftsarchitekt; Meinrad Hirt, Stadtbaumeister-Stv. (Ersatz)